



BURG PLESSE

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Niedersachsen](#) | [Landkreis Göttingen](#) | [Bovenden](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die mächtige Burg Plesse, deren Gründung im frühen 11. Jh. vermutet wird, gehört zu den größten und bedeutendsten Burgen Niedersachsens.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [51°35'51.45"N 9°57'55.82"E](#)
Höhe: ca. 360 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Freunde der Burg Plesse e.V. | Rathausplatz 1 | 37120 Bovenden
Tel. 0551-7974086 | eMail: info@freunde-burgplesse.de



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die A7 an der Anschlußstelle Nörten-Hardenberg verlassen und über die B3 in Richtung Göttingen fahren. Die B3 an der nächsten Ausfahrt (Bovenden) verlassen und in Richtung Reyershausen fahren. Anschließend der Beschilderung zur Burg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten in Nähe der Burg. Von dort ca. 2-3 min Fußweg zur Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

ohne Beschränkung



Eintrittspreise

Der Innenhof ist frei zugänglich.
Für die Besteigung des Großen Turms wird um eine Spende gebeten.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Burgschänke Plesse.

Öffnungszeiten
(März-Oktober)
Dienstag - Freitag: ab 11.00 Uhr
Samstag / Sonntag: ab 10.00 Uhr
Montag ist Ruhetag.
(November-Februar)
Mittwoch - Freitag: ab 11.00 Uhr
Samstag / Sonntag: ab 10.00 Uhr

Adresse
Burgschänke Plesse
Ritterstieg 99
37120 Bovenden
Tel.: 0 55 94 / 94 33 33
Fax: 0 55 94 / 94 37 38
Link zur Webseite der [Burgschänke Plesse](#).



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

zugänglich

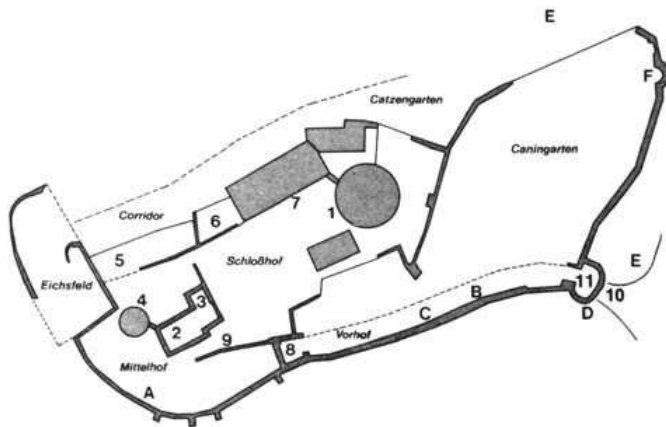
Bilder





Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Wehranlagen

- A. Gebäude
- B. Wehrgang
- C. Arkaden
- D. Unteres Tor
- E. Burggraben
- F. Halbrunder Turm

Gebäude

- 1. Großer Turm
- 2. Kapelle
- 3. Sakristei
- 4. Kleiner Turm
- 5. Marstall
- 6. Mittelhaus
- 7. Alter Herrenbau
- 8. Pforthaus
- 9. Stützmauer
- 10. Wappen der Herren von Plesse
- 11. Unteres Tor

Quelle: Verein Freunde der Burg Plesse (Hrsg.) - Burg Plesse | Bovenden, o.J.

Historie

Frühes 11. Jh.	Bau der Burg. Bauherren sind möglicherweise die Grafen von Reinhausen-Winzenburg.
1015	Der mächtige Bischof Meinwerk von <u>Paderborn</u> soll die Burg besitzen. Nach seinem Tod geht die Burg in den Besitz des Bistums über.
1150	Dienstmannen ziehen als Verwalter auf die Burg, u.a. die Familie de Hokelem, welche sich später in von Plesse umbenennet (in den 1190er Jahren).
1192-1195	Die Burg ist kurzzeitig im Besitz von Kaiser Heinrich VI.
ab 1200	Die Herren von Plesse entziehen sich dem Bistum <u>Paderborn</u> und gründen ihr eigenes Herrschaftsgebiet. Dieses ist reichsfrei.
1447	Die Herren von Plesse übereignen Burg und Herrschaft dem Landgrafen von Hessen und bekommen es als erbliches Lehen zurück.
um 1480	Errichtung des Kleinen Turms an der Stelle eines Vorgängerbaus.
1485/1486	Umbau der Burgkapelle im Stil der Gotik.
2. Hälfte des 15. Jh.	Bau des Torrondells vor dem Unteren Tor.
1542	Der Große Turm wird um 7 m gekürzt, womit ein besserer Schutz gegen Beschuß mit Feuerwaffen erreicht werden sollte.
22. Mai 1571	Mit Dietrich IV. sterben die Edelferren von Plesse im Mannesstamm aus.
24. Mai 1571	Hessen zieht die Burg als erledigtes Lehen ein und besetzt sie.
1605	Bau des Marstalls. Dieser ist das letzte auf der Burg neuerrichtete Gebäude.
1627	Belagerung der Burg durch kaiserliche Truppen im 30jährigen Krieg.
1660	Aufgabe der Burg. Sie wird von den Einwohnern der umliegenden Dörfer als Steinbruch genutzt.
12. August 1801	Johann Wolfgang von Goethe besichtigt die Burg.
1816	Der Ort Bovenden fällt zusammen mit der Burg Plesse an das neugegründete Königreich Hannover.
19. September 1853	König Georg V. von Hannover besichtigt die Burg. Er ist von der Besichtigung derart beeindruckt, daß er eine Restaurierung der Anlage in Auftrag gibt.
1853-1864	Es werden erhebliche Mittel zur Sicherung und Rettung der Ruine eingesetzt.
1866	Das Königreich Hannover wird preußische Provinz. Die Restaurierungen werden kontinuierlich weitergeführt.
1946	Die Burg geht in den Besitz des neugegründeten Landes Niedersachsen über.
1978	Die Burg wird unter Denkmalschutz gestellt.
1979	Erste archäologische Ausgrabungskampagne auf der Burg.
1993-1996	Restaurierung des Großen Turms mit begleitenden Bauuntersuchung.

Quellen: Hinweistafeln auf der Burg | Aufgenommen 2011 † Verein Freunde der Burg Plesse (Hrsg.) - Burg Plesse | Bovenden, o.J.

Literatur

Ernst Andreas Friedrich - Die Ruine der Burg Plesse | In: Wenn Steine reden könnten, Band III | Hannover, 1995 | S. 83-85.

Last, Martin - Die Burg Plesse | Göttingen, 1977.

Moritz, Thomas (Hrsg.) - Ein feste Burg – die Plesse | Göttingen, 2000.

Verein Freunde der Burg Plesse (Hrsg.) - Burg Plesse | Bovenden, o.J.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Freunde der Burg Plesse e.V.](#)
Webseite des Plesser Burgvereins

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.11.2015 [OK]

IMPRESSUM

© 2015



Gefällt mir

120



Folgen

117 Follower